

# 13. FRANKFURTER KINOWOCHE KINO AN UNGEWÖHNLICHEN ORTEN VOM 6. BIS 15. JULI 2007

Deutsches  
Filminstitut **DIF**



deutsches  
filmmuseum  
frankfurt am main



## Es ist wieder Zeit für die Frankfurter Kinowoche!

Zum dreizehnten Mal lädt das Deutsche Filmmuseum dazu ein, Filme an ungewöhnlichen Orten zu erleben. Wie jedes Jahr präsentiert die beliebte Veranstaltungsreihe Kino an Orten, die der Öffentlichkeit oft nicht zugänglich sind, oder aus dieser Perspektive so bisher nicht gesehen wurden. Von Stummfilmen mit Musikbegleitung, Klassikern aus internationalen Archiven bis hin zu aktuellen Arthouse-Produktionen reicht das ausgewählte Filmspektrum. Das Reizvolle der Kinowoche – die Korrespondenz zwischen Ort und Film – bietet eine abwechslungsreiche Alternative zu üblichen Open-Air-Veranstaltungen. Traditionell bieten wir Ihnen wieder ein Rahmenprogramm mit Kulinarischem, Führungen und Party. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und haben aufgrund der großen Nachfrage die Reihe um zwei Tage verlängert.

Programmänderungen vorbehalten. Einlass jeweils eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Bitte beachten Sie, dass an den Abendkassen nur ein begrenztes Kontingent an Tickets erhältlich ist.

Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit!

Freitag, 6. Juli | 21.00 Uhr | OPEN AIR!

## DER GEFANGENE VON ALCATRAZ

Deutsche Fassung | USA 1962 | Regie: John Frankenheimer | 147 min. | Darsteller: Burt Lancaster, Karl Malden, Telly Savalas

### Hof im Alten Polizeigefängnis, Klapperfeldstraße 5

H Konstablerwache S S1-S6, S8, S9,  
U U4-U7 Tram 12 Bus 30, 36, n1-n5,  
n7, n8, n11, n31, n32, n61, n62, n63, n71

€ 10,- / 9,- (erm.)

Der Eintrittspreis beinhaltet den Besuch der Ausstellung GEWAHRSAM. RÄUME DER ÜBERWACHUNG.

Führungen werden um 19.00 und 20.00 Uhr angeboten.



Das alte Polizeigefängnis aus dem Jahr 1888 in der Klapperfeldstraße steht seit einiger Zeit leer und wartet auf seinen Abriss. Der dazugehörige Gefängnishof zeugt atmosphärisch ebenso von den Spuren der Gefangenschaft, des Gewahrsams und der Überwachung und dient als eindrucksvoller Aufführungsort des Klassikers **DER GEFANGENE VON ALCATRAZ**. Er basiert auf der Lebensgeschichte des Amerikaners Robert Stroud, der 1963 in einem Gefängnishospital starb, nachdem er 54 Jahre in Zuchthäusern verbracht hatte, davon 43 Jahre in Einzelhaft. Der Film, auch ein Plädoyer für einen humaneren Strafvollzug, erhielt mehrere internationale Preise. Burt Lancaster wurde als bester Hauptdarsteller und Telly Savalas als bester Nebendarsteller für den Oscar nominiert.

In Kooperation mit dem Deutschen Architektur Museum.

**DAM** DEUTSCHES ARCHITEKTURMUSEUM

Samstag, 7. Juli | 20.30 Uhr | OPEN AIR!

## ORLANDO

UK/R/F/I/NL 1992 | Regie: Sally Potter | 93 min. | Darsteller: Tilda Swinton, Quentin Crisp, Jimmy Sommerville | Original mit deutschen Untertiteln

### Bolongarogarten, Bolongarstraße 109

Kunsthistorische Führungen durch den Garten und Palast finden nach Voranmeldung (an der Museumskasse) um 20.15 und 21.00 Uhr statt. Wir bitten um Verständnis für die begrenzte Teilnehmerzahl!

H Bolongaropalast Tram 11  
Bus 51, 53, 54, 55, 57, 59, n8

€ 8,- / 7,- (erm.)



Der terrassenförmige, im Rokoko-Stil angelegte, **Palastgarten** mit Blick auf den Main wurde 1775 für Josef Bolongaro zur Oase, die den gebürtigen Italiener an seine Heimat am Lago Maggiore erinnern und sein Heimweh lindern sollte. Eine perfekte Kulisse für die Verfilmung des surrealen Romans „**Orlando**. A Biography“ von Virginia Woolf. Die Künstlerin Sally Potter inszenierte aus dem Stoff einen opulent ausgestatteten Film von außergewöhnlicher Ästhetik. Orlando's Geschichte beginnt mit seinem Aufenthalt am Hofe Elisabeth I., die dem schönen Adligen ein Haus vermachte. Einzige Bedingung: Orlando dürfe nicht altern. Und so beginnt die Reise des jungen Edelmanns durch die Jahrhunderte, begleitet von sinnlichen Bildern, die sich in der Darstellung prächtiger Kostüme, wundervoller Gärten und wohlkomponierten Farben entfalten.

In Kooperation mit der Stadt Frankfurt.

STADT FRANKFURT AM MAIN



Sonntag, 8. Juli | 20.30 Uhr

## LOST IN TRANSLATION

USA/Japan 2003 | Regie: Sofia Coppola | Original mit deutschen Untertiteln | 102 min. | Darsteller: Scarlett Johansson, Billy Murray, Giovanni Ribisi

### Ballsaal im Radisson SAS Hotel, Franklinstraße 65

H An der Dammheide Tram 17  
H Postsiedlung Bus 34, n1  
H Katharinenkreisel Bus 50, n1

€ 8,- / 7,- (erm.)

Mit seiner unvergleichlichen Optik setzt das **Radisson SAS** als einziges rundes Hotel Europas einen neuen Akzent in der Frankfurter Skyline, das Erscheinungsbild wurde von drei Stararchitekten designt. **LOST IN TRANSLATION** erzählt die Geschichte von Bob und Charlotte, die sich an der Bar eines Nobel-Hotels in Tokio begegnen. Er ist ein desillusionierter Schauspieler, der für den Dreh eines lächerlichen Whiskey-Werbespots angereist ist, sie die junge Gattin eines gefragten Fotografen, der auf seinen Reisen keine Zeit für sie hat. Bob und Charlotte kommen ins Gespräch und stellen fest, dass sie sich beide in einer deutlichen Lebenskrise befinden. Nach einer Weile brechen die beiden schließlich aus dem sicheren Hafen ihres Hotels aus und erkunden die fremdartige Welt Japans. Sofia Coppolas zweiter Film wurde mit Preisen überhäuft, unter anderem mit einem Oscar für das beste Drehbuch.

Das Radisson SAS Hotel bietet vor dem Film ein Buffet an.

In Zusammenarbeit mit dem Radisson SAS Hotel.

**Radisson SAS**  
HOTEL, FRANKFURT

## Kartenvorverkauf

Deutsches Filmmuseum | Schaumainkai 41 | 60596 Frankfurt am Main | Tel.: 069 - 96 12 20 220.  
Das vollständige Programm finden Sie auch unter [www.deutsches-filmmuseum.de](http://www.deutsches-filmmuseum.de)

Konzeption und Organisation: Petra Kappler | Kinotechnik: Big Cinema | Grafik: mind the gap! design

Unser besonderer Dank gilt den Gastgebern für Ihre großzügige Unterstützung, insbesondere Herrn Schmal und Frau Kleefisch-Jobst, Herrn Brandt, Herrn Staas und Frau Kraemer, Frau Kunkel, Frau Kustermann, Herrn Kohnert, Herrn Nauheimer und Frau Becker, Herrn Dr. Mantzke, Herrn Aumüller, Herrn Flörcks und Frau Stüwe, Frau Brehl und Herrn Schmitz, Herrn Fink, Herrn Jäger sowie allen Helfern.

Mit freundlicher Unterstützung von



Dienstag, 10.07. | 20.00 Uhr

## BIG NIGHT

USA 1996 | Regie: Stanley Tucci | Original mit deutschen Untertiteln | 107 min. | Darsteller: Minnie Driver, Stanley Tucci, Ian Holm

Casino im IBC-Tower,  
Theodor-Heuss-Allee 72

H Philipp-Reis-Straße: Bus 50  
H Messe (8 Minuten Fußweg) S S3-S6

€ 12,- / 11,- (erm.)

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass beim Kartenkauf die Personalien hinterlegt werden müssen. **Bitte bringen Sie zur Veranstaltung unbedingt Ihren gültigen Personalausweis oder Pass mit.**



Das **Casino im IBC-Tower** versorgt täglich hunderte von Gästen mit Essen auf hohem Niveau. Als stimmiger Ort für einen kulinarischen Film also bestens geeignet. „Gut essen, heißt Gott nahe zu sein“, sagt Koch Primo im wunderschönen Restaurant-Film **BIG NIGHT** von Campbell Scott und Stanley Tucci. Der mit Pasta, Lügen und Fäusten ausgetragene Kampf der italienischen Brüder Primo und Secondo um die beste Strategie, wie man ein Restaurant füllt, ist so legendär wie das „Buona Sera Signorina“ von Louis Prima. Mit wunderbar zubereiteten Speisen und einem tollen Soundtrack ist **BIG NIGHT** eine Wohltat für Auge und Ohren und zählt zu einem der Lieblingsfilme von Berinale-Direktor Dieter Kosslick.

**Passend zum Film lädt die IBC Sie anschließend zum italienischen Buffet ein.**  
In Kooperation mit der IBC.

ibc  
a project of SITQ

Mittwoch, 11.07. | 21.00 Uhr

## ZUGVÖGEL – EINMAL NACH INARI

Deutschland/Finnland 1997 | Regie: Peter Lichtefeld | 87 min. | Darsteller: Joachim Król, Outi Mäenpää, Peter Lohmeyer

Entree der Deutschen Bahn AG,  
Stephensonstraße 1

H DB-Zentrale Bus 52,  
H Galluswarte (10 Minuten Fußweg) S S3-S6

€ 8,- / 7,- (erm.)

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass beim Kartenkauf die Personalien hinterlegt werden müssen. **Bitte bringen Sie zur Veranstaltung unbedingt Ihren gültigen Personalausweis oder Pass mit.**



Das Entree der Deutschen Bahn lädt als ideale Kulisse für den charmanten deutschen Film **ZUGVÖGEL – EINMAL NACH INARI** ein. Der schüchterne Bierfahrer Hannes hat ein ungewöhnliches Hobby: Zugfahrpläne. In jeder freien Minute studiert er die Kursbücher der Bahn. Nun will er sich endlich seinen größten Traum erfüllen und am „1. Internationalen Wettbewerb der Kursbuchleser“ im finnischen Inari teilnehmen. Als der neue Personalchef ihm den dafür notwendigen Sonderurlaub verwehrt, rastet Hannes aus, schlägt den Mann kurzerhand k.o. und macht sich auf den Weg nach Finnland. Dummerweise wird sein Chef danach tot aufgefunden und Hannes gilt nun als Hauptverdächtiger. Jetzt hat er nicht nur den scharfsinnigen Kommissar Franck auf den Fersen, Hals über Kopf verliebt er sich auch noch in die Finnin Sirpa.

**Getränke und Essen werden zum Kauf angeboten.**  
In Kooperation mit der Deutschen Bahn.



Donnerstag, 12.07. | 20.30 Uhr | OPEN AIR!

## HAUSBOOT

USA 1958 | Regie: Melville Shevillson | Deutsche Fassung | 110 min. | Darsteller: Cary Grant, Sophia Loren, Martha Hyer

Sonnendeck der FGS Nautilus,  
Abfahrt Eiserner Steg um 20.30 Uhr

Ankunft Deutsches Filmmuseum, Schaumainkai 41

H Römer U U4, U5 H Römer/Paulskirche  
Tram 11, 12 Bus n1, n11

€ 14,- / 13,- (erm.) Nur Vorverkauf!

Das **Mainschiff Nautilus** mit seinem ausladenden Sonnendeck bietet das passende Setting für die Hollywood-Komödie **HAUSBOOT** mit Cary Grant und Sophia Loren. Die zwei gutaussehenden Stars sind die Hauptattraktion in dieser romantischen Komödie: Grant spielt den Witwer Tom Winter, der mit seinen drei Kindern auf einem heruntergekommenen Hausboot auf dem Potomac lebt. Cinzia, das Hausmädchen, ist nicht wirklich ein Hausmädchen, sondern die kultivierte Tochter eines berühmten Musikers. Wir legen um 20.30 Uhr mit der Nautilus am Eisernen Steg ab und schippern noch ca. eine Stunde den Main entlang, um die Abendsonne zu genießen. Vor dem Deutschen Filmmuseum gehen wir vor Anker und beginnen bei ausreichender Dunkelheit mit dem Film.

**Getränke und Essen werden zum Kauf angeboten.**  
In Kooperation mit Primus-Linie.



Freitag, 13.07. | 19.30 Uhr

## 2001 – A SPACE ODYSSEY

USA 1968 | Regie: Stanley Kubrick | 141 min. | Amerikanische Originalfassung! | Darsteller: Keir Dullea, Gary Lockwood, William Sylvester

CocoonClub im Ufo-Gebäude,  
Carl-Benz-Straße 21

H Dieselstraße Tram 11, 12  
Bus n62, n63, n64

€ 10,- / 9,-  
Nur Vorverkauf!

Der futuristische **CocoonClub** mit seinem High-End-Soundsystem, der faszinierenden Raumgestaltung und der genau darauf abgestimmten Video- und Lichtkunst ist außergewöhnliche Location und „Place to be“ in Frankfurt. Genau der richtige Ort für **2001 – A SPACE ODYSSEY**, der Film, welcher zum ehrgeizigsten Projekt in Kubricks Karriere wurde. Entstanden nach einer Buchvorlage von Arthur C. Clarke, vereint Kubrick technische Utopie und kulturphilosophische Spekulation zu einer Weltraumoper von überwältigendem Ausmaß. Vor allem mit seinen kühnen optischen Effekten und der revolutionären Tricktechnik setzte er Maßstäbe, die das Genre in den folgenden Jahren entscheidend prägten. Das in allen Details durchkomponierte Meisterwerk schlug Generationen von Zuschauern in seinen Bann und zählt zu den einflussreichsten Filmen aller Zeiten. **Bitte Sitzkissen mitbringen!**

**Getränke werden zum Kauf angeboten.**  
In Kooperation mit dem CocoonClub.

cocoonclub



Samstag, 14.07. | 21.00 Uhr | OPEN AIR

## WIMBLEDON

UK/ F 2004 | Regie: Richard Loncraine | Deutsche Fassung | 98 min. | Darsteller: Kirsten Dunst, Paul Bettany

Frankfurter Tennisclub  
Palmengarten e.V.,  
Berkersheimer Weg 106

H Weißer Stein U U1, U2, U3  
H Berkersheimer Weg Bus 63, 66, n3

€ 10,- / 9,- (erm.) inkl. Party

Die wunderschöne Anlage des **FTC Palmengarten e.V.** bietet die perfekte Umgebung für die romantische Liebeskomödie **WIMBLEDON**. Unter freiem Himmel und selbstverständlich auf dem Centre Court lässt sich die Geschichte um Spiel, Satz und Liebe bestens genießen. Peter Colt gehörte einst zu den aufstrebenden Shootingstars des englischen Tennis, doch über Platz 11 in der Weltrangliste ist er nie hinaus gekommen. Allmählich neigt sich seine aktive Zeit dem Ende zu. Sein Ziel: Nur noch einmal bei Wimbledon teilnehmen und dann aufhören. Während des Turniers wird ihm jedoch beim Einchecken der falsche Schlüssel ausgehändigt und plötzlich steht er im Zimmer von Lizzie Bradbury, dem Bad Girl des Welttennis. Schon nehmen die Turbulenzen ihren Lauf. Im Anschluss wird DJ Endie Dynamite Tanzwilligen auf dem Dancefloor des Clubs einheizen. **Bitte Sitzkissen mitbringen!**

**Getränke und Essen werden zum Kauf angeboten.**  
In Kooperation mit dem Tennisclub Palmengarten e.V.



Sonntag, 15.07. | 21.30 Uhr

Stummfilmprogramm mit Klavierbegleitung.

Am Piano: Uwe Oberg

**THE FIREMEN** mit Charlie Chaplin,  
USA 1916, **ARE PARENTS PICKLES?**  
USA 1925 und andere Kurzfilme, Dauer ca. 80 min.

Ausbildungshalle der  
Hauptfeuerwache Frankfurt,  
Feuerwehrstraße 1

H Gießener Straße U U5, Bus 34, n4

€ 9,- / 8,- (erm.)

Die Hauptsäule des Brandschutzes, Rettungsdienstes und der technischen Gefahrenabwehr in Frankfurt am Main stellt die Berufsfeuerwehr mit rund 900 Einsatzbeamten, 7 Feuerwachen und mehreren Außenstellen sowie 28 Freiwillige Feuerwehren in den Stadtteilen. Über ein solches Aufgebot hätte Charlie Chaplin sich in **THE FIREMEN** sicher gefreut: Denn eigentlich ist Charlie ein untragbares Sicherheitsrisiko für eine Feuerwache und auch seine Kollegen verstehen ihr Handwerk nicht sonderlich. Charlie gleicht seine fehlenden Fachkenntnisse jedoch durch persönlichen Einsatz aus und kann so ein Mädchen aus den Flammen eines Hauses retten.

**Getränke und Essen werden zum Kauf angeboten.**  
In Kooperation mit der Berufsfeuerwehr Frankfurt am Main.

C. BECHSTEIN  
CENTRUM FRANKFURT

